

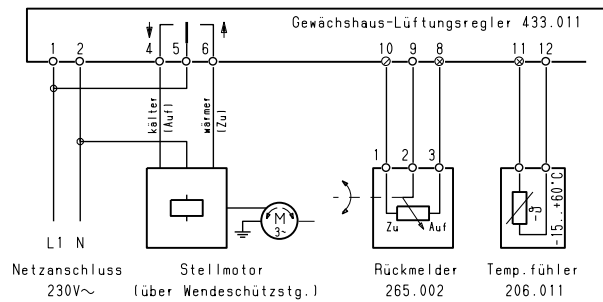
A faint background illustration of a greenhouse structure. On the right side of the greenhouse, there is a circular symbol containing a lightning bolt with an arrow pointing downwards, indicating an electrical connection point.

## **Ersatz des Gewächshaus-Lüftungsreglers 433.011 durch 433.111**

Beim Ersatz des Reglers 433.011 durch den Nachfolgetyp 433.111 muss die Außenbeschaltung am Sockel geändert werden. Die erforderlichen Änderungen sind in umseitigen Anschlussplänen hervorgehoben.

**Grundschialtung (Abb. 1)**

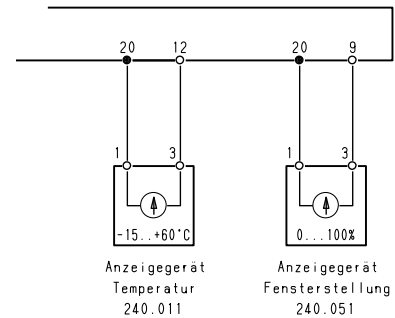
Bei Bedarf können auch mehrere Wendeschützsteuerungen an einen Regler angeschlossen werden (Parallellauf mehrerer Lüftungsfenster), wobei der Stellungsrückmelder am "Führungsfenster" (meist Ost-Lüftung) montiert wird.



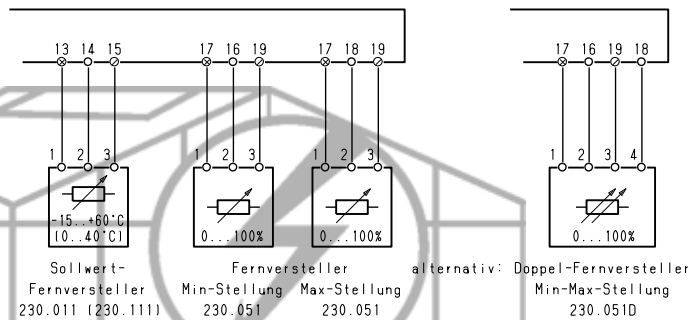
**Zusatzeinrichtungen**

**Anschluss für Anzeigergeräte (Abb. 2)**

Digitale Anzeigergeräte sind nach Datenblatt Serie 242/Abb. 3 anzuschließen.

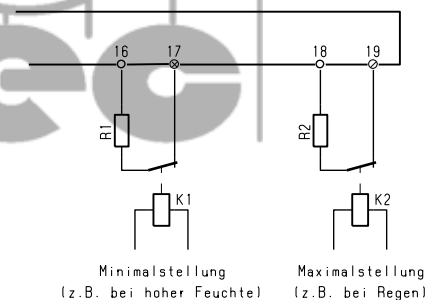


**Anschluss für Fernversteller (Abb. 2)**



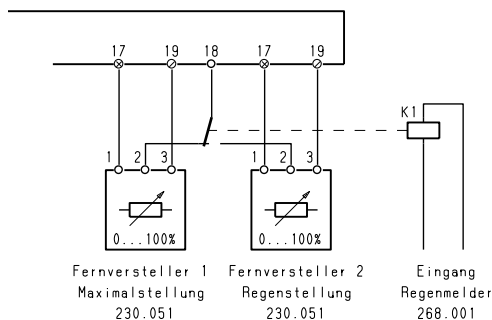
**Aufschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 4)**

- in Abhängigkeit eines externen Signals.  
Die Stellungsbegrenzung ist nur wirksam, wenn der Kontakt des Relais K1 bzw. K2 geöffnet ist. Bei geschlossenem Kontakt ist die betreffende Begrenzung wirkungslos.  
Die Einstellung kann wahlweise am Regler selbst oder an einem Fernversteller gem. Abb. 3 erfolgen.  
Die Widerstände R1 und R2 können zwischen 20 und 30kΩ betragen. Für K1 und K2 sind Relais mit Goldkontakten zu verwenden.



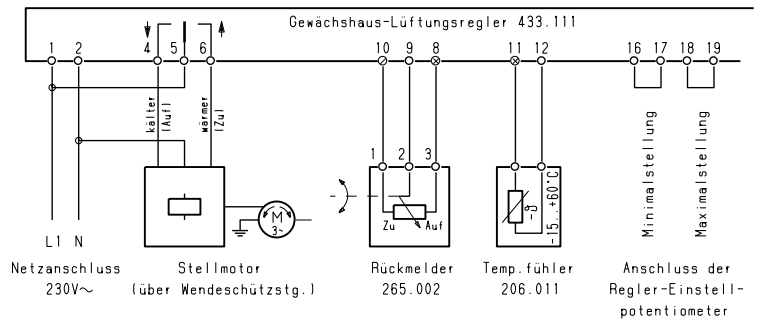
**Umschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 5)**

- beispielsweise der Maximalbegrenzung.  
Normalerweise ist der Fernversteller 1 wirksam und ermöglicht es, die Fensterstellung bei Bedarf von Hand zu begrenzen. Wird das Relais K1 erregt (z. B. bei Regen), wird dem Regler der am Fernversteller 2 eingestellte Wert vorgegeben (z. B. "Regenstellung").  
Für K1 ist ein Relais mit Goldkontakten zu verwenden.



## Grundschialtung (Abb. 1)

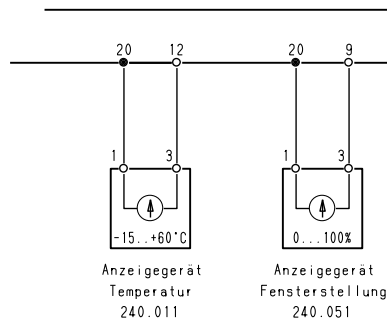
Wenn an einen Regler mehrere Wendeschützsteuerungen angeschlossen werden (Parallellauf mehrerer Lüftungsfenster) ist der Stellungsrückmelder am "Führungsfenster" (meist Ostseite) zu montieren.



## Zusatzeinrichtungen

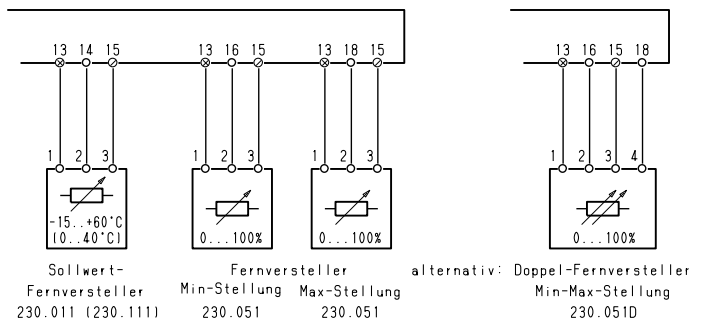
### Anschluss für Anzeigergeräte (Abb. 2)

Digitale Anzeigergeräte sind nach Datenblatt Serie 242/Abb. 3 anzuschließen.



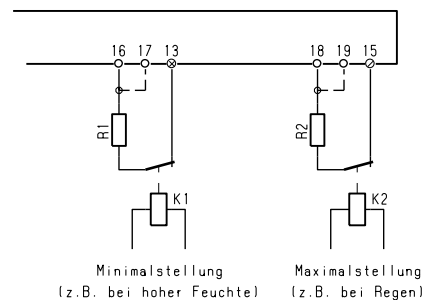
### Anschluss für Fernversteller (Abb. 3)

Bei angeschlossenem Fernversteller für die Stellungsbegrenzung sollte die Brücke 16 – 17 bzw. 18 – 19 zum entsprechenden Regler-Einstellpotentiometer entfallen. Der betreffende Einstellknopf ist in diesem Fall wirkungslos (Einstellung beliebig).



### Aufschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 4)

- in Abhängigkeit eines externen Signals.  
Die Stellungsbegrenzung ist nur wirksam, wenn der Kontakt des Relais K1 bzw. K2 geöffnet ist. Bei geschlossenem Kontakt ist die betreffende Begrenzung wirkungslos.  
Die Einstellung kann wahlweise am Regler (Brücke 16 – 17 bzw. 18 – 19 erforderlich!) oder an einem Fernversteller gem. Abb. 3 erfolgen.  
Die Widerstände R1 und R2 sollten 20...30kΩ haben. Für K1 und K2 sind Relais mit Goldkontakten zu verwenden.



### Umschaltung der Stellungsbegrenzung (Abb. 5)

- beispielsweise der Maximalbegrenzung.  
Normalerweise ist der Fernversteller angeschaltet, so dass die daran eingestellte Maximalstellung wirksam ist. Wird das Relais K1 erregt, beispielsweise bei Regen, wird auf die am Regler eingestellte Maximalstellung umgeschaltet ("Regenstellung").

Für K1 ist ein Relais mit Goldkontakten zu verwenden.

